

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Ecole supérieure du bois à Nantes, Frankreich
- Ende August 2016 bis Mitte Januar 2017 (WS 16/17)
- Fakultät für Holztechnik und -bau, Studiengang Holztechnik

Vorbereitung

Das Wichtigste ist sich rechtzeitig für ein ERASMUS-Semester zu bewerben. Für das Wintersemester 2016/17 bedeutete das, sich schon im November 2015 für das ERASMUS-Programm einzuschreiben. Nachdem man in das ERASMUS-Programm aufgenommen wurde, werden die benötigten Unterlagen, Formulare, Passfoto, Studiennachweise, etc. über die mobility-online-Plattform eingereicht. Diese Plattform informiert über einzuhaltende Fristen und noch ausstehende Dokumente. So gestaltet sich der Bewerbungsablauf als unkompliziert, transparent und problemlos. Zudem standen die Ansprechpartner der Hochschule Rosenheim und der Gasthochschule in Nantes stets mit Rat und Tat zur Seite.



Blick über die beschauliche Stadt Nantes mit dem „Tour Bretagne“ als Erkennungsmerkmal.

Unterkunft

Die Suche nach einer Wohnung gestaltete sich für mich zu Anfang recht schwer. Die selbstständige Recherche über das Internet erzielte nicht den gewünschten Erfolg. Aber auch hier hat mir die Gasthochschule helfen können und mir einen Schüler vermittelt, der ein freies Zimmer hatte. Während des gesamten Aufenthalts habe ich in einer 2er-WG gewohnt, die weiter entfernt von der Hochschule war, aber dafür nahe am Stadtzentrum. Für eine Wohnung in Nantes sollte man ca. 300-400 Euro einrechnen.

Studium an der Gasthochschule

Ich habe mich für das 1. Semester an der ESB (Ecole supérieure du bois) eingeschrieben. Es ist aber ratsam sich für ein höheres Semester einzuschreiben. Am besten wären wohl die Semester 3 oder 4. Im 1. Semester wurde vor allem auf Soft-Skill-Kompetenzen Wert gelegt und ich hatte das Gefühl, dass das Erlernen von technischem Wissen vernachlässigt wurde. Fächer wie „vie de l'école“, „approchement comportementale“ und „Intégration“ hätte ich mir sparen können.

Es wird viel auf Gruppenarbeit gesetzt und ich durfte Teil kleinerer und größerer Projekte sein. Im Rahmen der Lehrveranstaltung „DEFI“ habe ich mit meinen Freunden, einem Team aus 4 Mitgliedern, einen Verband ins Leben gerufen. Ziel ist es selber Skate/Longboards herzustellen und zu vermarkten – ein tolles Projekt, bei dem viel Eigeninitiative gefragt war.

Die Schule ist klein (ca. 400 Schüler) und nicht zu vergleichen mit der Hochschule Rosenheim. Der Kontakt mit der Administration war direkt, schnell und unkompliziert. Werkstatt und Bibliothek sind klein aber gut ausgestattet.

Auf einmal mit einer Anwesenheitspflicht konfrontiert gewesen zu sein, war eine große Umstellung für mich.



Der Eingang der „Ecole supérieure du bois (ESB)“



Die Werkstatt der l'ESB

Alltag und Freizeit

Mit Abstand war ich der älteste Student in meinem Semester (bis zu 9 Jahre älter als meine Kommilitonen). Aber durch die überschaubare Gesamtanzahl der Studenten habe ich auch in höheren Semestern schnell Anschluss gefunden.

Außerhalb der Hochschule hatte ich kein Problem Bekanntschaften zu machen. Allerdings sollte man schon Vorkenntnisse in Französisch mitbringen. Mit Englisch kommt man hier nicht immer weit.

Die Stadt hat einiges zu bieten: Museen, Parks und auch das Nachleben kann sich sehen lassen. Das UNESCO Weltkulturerbe Mont-Saint-Michel ist nicht zu weit entfernt und auf jeden Fall einen Besuch wert.

Auch der Atlantik ist nicht weit entfernt und gut mit Bus oder Bahn erreichbar.

Fazit

Die Stadt Nantes hat mir gut gefallen. Es ist eine Stadt im Wandel, die versucht sich neu zu erfinden.

Während die ESB, meiner Meinung nach, fachlich nicht mit dem Studiengang Holztechnik der Hochschule Rosenheim mithalten kann, wird hier allerdings die Internationalität großgeschrieben: Auslandspraktika und ERASMUS-Semester werden stark gefördert; Sprachkurse und Unterricht auf Englisch sind Pflicht.

Mein Auslandsaufenthalt hat meiner persönlichen Entwicklung sehr gutgetan und meine Kenntnisse in der französischen Sprache vertieft.



Das UNESCO Weltkulturerbe Mont-Saint-Michel